KAB-BRUCHKÖBEL
Presseobfrau Mechthild Stange
Hainstraße 4
63486 Bruchköbel
E-Mail:mechthild.stange@web.de
Tel.:0 618175120

Bruchköbel, 28.02.2019

KAB feiert Fastnacht

mit Polonaisen und Cocktails bis in den frühen Morgen !!

Auf den Einzug des 7er-Rat und der Begrüßung des Sitzungspräsidenten folgte sogleich der erste Höhepunkt. Die Kids des Männerballetts brachten mit viel Spaß, gekonnter Power und fetziger Musik die Gäste in Stimmung.
Es ist schon seit einigen Jahren eine Freude sie tanzen zu sehen.
Als Neuerung gab es in diesem Jahr wieder nach langer Zeit einen „Zeremonienmeister“ der die Aktiven mit viel „Geschell“ auf die Bühne und auch wieder zurück begleitete.
Wie es Brauch ist berichteten die „Schnepfen“ als musikalische Protokoller vom Geschehen in Stadt und Land.
Wenn „Neandertaler“ auf „Digitaler“ trifft kann man davon ausgehen, dass tiefgreifende Erkenntnisse auf den Tisch kommen. Die eingefügten Wortspielereien gaben dem Vortrag die richtige Würze.
Gäste aus der Narrenszene konnten begrüßt werden. So war an einem Abend die Prinzengarde des NCC mit einer tollen Tanzvorführung auf der Bühne. Am nächsten Abend erfreute die Garde der „Roßdorfer Gaulquappen“ das Publikum. Hoher Besuch war zugegen durch das Kinderprinzenpaar von Concordia Kesselstadt mit seinem Hofstaat .
Vor der Schunkelpause ging es noch einmal hoch her. Ein lebender Bembel sprach von seinem Dasein und brachte viele Anekdoten mit. Es gibt große Bembel, kleine Bembel und auf der Bühne stand nach eigenen Aussagen der Bembel XXXL.
Nach der Pause jammerten die „Klageweiber“ auf ihre bekannt bissige Art und Weise über ihren Alltag.
Bei den „Sterndeutern“ war für das gesamte Publikum etwas dabei. Es wurde das Jahreshoroskop aller Sternzeichen gedeutet. Frauen und Männer wurden getrennt unter die Lupe genommen, das gab einen herrlichen Spaß wenn sich durch Aufstehen die betreffenden Personen zu erkennen gaben.
Wie gewohnt zog das KAB-Männerballett die „Hessisch Hotstepper“ alle Register und der Saal tobte. In diesem Jahr war es ein orientalischer Bauchtanz bei dem vor allem die Damen auf ihre Kosten kamen.
Ein weiterer Kracher war der „Siegertyp“. Er konnte nicht aufhören sich

mit dem DFB-Pokalgewinner Eintracht Frankfurt zu freuen und berichtete lautstark über dieses „Wahnsinnserlebnis“ wie es sich für einen Fan gehört, dessen Herz für die „Eintracht“ schlägt.
Die Schnepfen beendeten das Programm mit spritzigen Stimmungsliedern
und bei anschließender Live-Musik wurde bis in den frühen Morgen hinein getanzt und leckere Cocktails getrunken. Von diesem neuen Angebot wurde reger Gebrauch gemacht.
Die KAB zeigte ihr Programm nicht nur an zwei Abenden im „Haus Shalom“, sondern auch im Bürgerhaus für alle Senioren der Stadt. Das gesamte dargebotene Programm der KAB-Aktiven gefiel den Senioren und sie spendeten viel Applaus. Wie gewohnt wurde für das leibliche Wohl gesorgt und es wurde den Besuchern Kaffee und Kuchen serviert.